

WACHAU MARATHON

weinmalig®

Krems 25.9.2022

Beste Bedingungen, optimale Stimmung und schnelle Zeiten beim 23. Internationalen WACHAUmarathon

Heute, Sonntag, 25.9. ging der 23. Internationale WACHAUmarathon nach zweijähriger Pause in Szene. Unter dem Motto „Laufen wie damals“ bot sich die Strecke von ihrer besten Seite. Rund 5000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer genossen optimale Bedingungen für persönliche Bestzeiten. Vor allem die Spitzenläuferinnen überzeugten mit schnellen Zeiten.

Krems, 25.9.2022 – nach dreijähriger Pause gehörte für einen Tag die Wachau zwischen Emmersdorf und Krems wieder den Läuferinnen und Läufern. Bei besten Bedingungen schafften die Top-Läuferinnen und -läufer beim traditionell stark besetzten Halbmarathonbewerb dann auch durchwegs schnelle Zeiten. Das Podest teilten die beiden Kenianerinnen Teresiah Kwamboka Omosa, die in schnellen 1:10:19 als erste durch's Ziel lief. Ihr folgte Morine Gesare Michira 1:10:42. (beide Team run2gether).

Als dritte und damit auch beste Österreicherin erreichte die Grazerin Edwina Kiefer vom LTV Köflach in 1:25:48 das Ziel.

Bei den Herren blieb das Podest in kenianischer Hand. Der Sieger heißt Philimon - Kipkorir Maritim (Team run2gether), der mit 1:00:31 nur eine Sekunde über seiner persönlichen Bestzeit blieb und die Chance auf einen neuen Streckenrekord um etwas mehr als eine halbe Minute verpasste.

Zweiter wurde sein Teamkollege Simon - Dudi Ekidor (1:02:39) und Simon - Mwangi Waithira (1:04:15). Bester Österreicher und gesamt 5. wurde der Niederösterreicher Kevin Wallner (Union St. Pölten) mit einer Zeit von 1:10:58.

Die Marathonwertung konnte, in Abwesenheit von Seriensieger Wolfgang Wallner, mit Matthias Maldet diesmal ein anderer Niederösterreicher das Rennen für sich entscheiden. Der

WACHAU MARATHON

weinmalig®

für den SC Breitenau Laufende erreichte das Ziel in Krems in 2:41:41. Ihm folgte Clemes Siegl (2:52:01). Dritter wurde Tamas Hanich aus Ungarn (2:52:34). Die Damenwertung gewann Andrea Haslinger (3:05:51) vor Evi Stauber (3:28:08) und Tanja Zuser (3:28:27).

Die 11 Kilometer von Achleiten nach Krems konnte bei den Herren Sebastian Waldschütz in 37:47 und bei den Damen Silvia Wührer in 45:49 für sich entscheiden. Begeistert mit auf der Strecke war hier auch Jochen Danninger, Landesrat in Niederösterreich für Wirtschaft, Tourismus und Sport.

Insgesamt waren rund 5000 Läuferinnen und Läufer auf der Strecke, die sich perfekt präsentierte. Die Stimmung war optimal, wie auch Veranstalter Michael Buchleitner erfreut feststellte: *„Wir sind übergücklich, dass wir den 23. Internationalen WACHAUmarathon bei so toller Atmosphäre durchführen konnten. `Laufen wie damals` war das richtige Motto für den diesjährigen WACHAUmarathon und wir hoffen, dass es sich für unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch genauso angefühlt hat. Vor allem für die kommenden Jahre stimmt uns das sehr zuversichtlich!“*.

Bildmaterial finden Sie im Pressebereich unserer Website

Kontakt für Rückfragen:

Monika Wildner

presse@wachaumarathon.com

+43 664 3836464